

Verbundkatalog Kalliope

Autoangsttraum.

Mann, Erika

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Das literarische Cabaret
Die Pfeffermühle

Autoangsttraum

Erika Mann

Wie ist mir denn, wie wird mir denn?
Ich träume ja so sonderbra!?
Wie widerlich, wie u unheimlich,-
Und alles ist, als wär es war!

Man stiehlt mein Auto, -halt den Dieb,
Und man straft mich, -ich leide sehr,
Ich leide viel mehr, als mir lieb;
Ich bin kein Masochist, mein Herr.

Und fahre doch so vorsichtig,
Am Tage stes so gut ich kann,
Wie ist mir denn, wie wrd mir denn,
Wie fang ich denn zu träumen an?

bremsen

Parken verboten, ~~HHHH~~ verboten,
Langsam fahren ist nicht erlaubt!
Hupen verboten, vorfahren verboten,
Autos verboten überhaupt.

2 { Trinken verboten, -
Es ist evrboten mit dem Wagenführer zu schrein
Weinen verboten,
Lachen verboten, -
Es ist verboten, erliner zu sein.

1 { Ei die feinen Strafferfehle, -
Wie sie gelblich sind undschön, ←
Bis ich dieser Briefe zähle
Wird es zeit sein aufzustehn.

Handwritten notes:
Warum verboten
Vorfahren verboten
Trinken verboten
Kippen verboten
Hupen verboten
Parksuchen
Taschengeld

Wie ist mir denn, wie wird mir denn?
Ich träume ja so grauenvoll, -
Ach, das Benzin, das kostet mehr,
Vieo mehr doch als es kosten soll.

Die Landwirtschaft, die tut hinein,
Was sie sonst nicht verkaufen kann,
Kartoffelsaft und Schweinefleisch
Und Butterbrot kommt auch noch dran

Jetzt kostet es per Liter schon
mein ganzes Geld und stinkt dazu, -
Wie ist mir denn, wie wird mir denn?
Ach lasst mich doch in Ruh!

Verboten verboten, Strafen Steuer, Steuer, Strafen Strafen, Todesstrafen!

Lasst Mich schlafen!

Todesstrafen, Steuer! Steuer!

Ungeheuer! Aaaaahhh!

Das literarische Cabaret
Die Pfeffermühle

Hinaus, hinaus!
Mit dem ist es jetzt aus!
er fährt uns jetzt kein Auto mehr!

Geglückt, geglückt,
Der ist verrückt,
Da freuen wir uns sehr!

.....-